



Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Stadtrat Dresden

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Dr.-Külz-Ring 19  
01067 Dresden  
Tel.: 0351 4882699  
Fax: 0351 4883026  
gruene-fraktion@dresden.de  
www.gruene-fraktion-dresden.de

Antrag Nr.: A0591/12  
Datum: 22.03.2012

## **A N T R A G**

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

### **Gegenstand:**

Ratsinformationssystem für Bürgerinnen und Bürger

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt

1. sicherzustellen, dass bis zum 30.06.2012 das Bürgerinformationssystem derart umfangreich ausgestaltet wird, dass es alle im Ratsinformationssystem enthaltene Informationen – ausgenommen nichtöffentliche Gegenstände – enthält.

Das heißt, neben Gremienbesetzungen, Sitzungskalendern und Einladungen sowie Niederschriften und Vorlagen aus abgeschlossenen öffentlichen Sitzungen sind

- a) alle Verwaltungsvorlagen, sofern sie in mindestens einer öffentlicher Sitzung beraten oder beschlossen werden, zum Zeitpunkt des Eingangs in die Beratungsfolge
- b) alle Anträge, sofern sie in mindestens einer öffentlichen Sitzung beraten oder beschlossen werden, zum Zeitpunkt des Eingangs in die Beratungsfolge
- c) alle Niederschriften öffentlicher Sitzungen der Ortsbeiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Beiräte und des Stadtrates sowie die entsprechenden Festlegungsprotokollen aus allen Sitzungen
- d) alle Beschlusskontrollen und
- e) alle mündlichen und schriftlichen Anfragen inklusive der dazugehörigen Antworten im Bürgerinformationssystem <http://ratsinfo.dresden.de> bereitzustellen.

## **Beratungsfolge**

Ältestenrat		nicht öffentlich	beratend
Dienstberatung der Oberbürgermeisterin		nicht öffentlich	beratend
Ortsbeirat Altstadt		öffentlich	zur Information
Ortsbeirat Blasewitz		öffentlich	zur Information
Ortsbeirat Cotta		öffentlich	zur Information
Ortsbeirat Klotzsche		öffentlich	zur Information
Ortsbeirat Leuben		öffentlich	zur Information
Ortsbeirat Loschwitz		öffentlich	zur Information
Ortsbeirat Neustadt		öffentlich	zur Information
Ortsbeirat Pieschen		öffentlich	zur Information
Ortsbeirat Plauen		öffentlich	zur Information
Ortsbeirat Prohlis		öffentlich	zur Information
Ortschaftsrat Altfranken		öffentlich	beratend
Ortschaftsrat Cossebaude		öffentlich	beratend
Ortschaftsrat Gompitz		öffentlich	beratend
Ortschaftsrat Langebrück		öffentlich	beratend
Ortschaftsrat Mobschatz		öffentlich	beratend
Ortschaftsrat Oberwartha		öffentlich	beratend
Ortschaftsrat Schönborn		öffentlich	beratend
Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig		öffentlich	beratend
Ortschaftsrat Weixdorf		öffentlich	beratend
Betriebsausschuss für IT-Dienstleistungen, Stadtentwässerung und Friedhofswesen		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit		öffentlich	beschließend

## **Begründung:**

Der Zugang zu Informationen ist ein Grundbaustein einer demokratischen Gesellschaft. Rechtzeitige und verlässliche Informationen sind Voraussetzung für demokratische Mitentscheidung. Der barrierefreie Zugang zu Informationen schafft Transparenz, ermöglicht Kontrolle, Mitsprache und somit auch Engagement. Bürgerinnen und Bürger haben auf dieses demokratische Kontroll- und Mitgestaltungsrecht einen Anspruch.

Die Landeshauptstadt Dresden hält seit 2009 ein so genanntes Ratsinformationssystem und ein Bürgerinformationssystem bereit. Vor allem letzteres sollte – so der Anspruch – für größere Transparenz bei Verwaltungsvorgängen, aber auch politischen Entscheidungen sorgen und das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an kommunalen Entwicklungen und Entscheidungen vergrößern.

Das Bürgerinformationssystem unterscheidet sich jedoch grundlegend von dem grundsätzlich positiv zu bewertenden Ratsinformationssystem. Es enthält nur jene Vorlagen und Anträge, die bereits in öffentlicher Sitzung abschließend behandelt (beschlossen) wurden.

Es enthält jedoch nicht die Anträge und Vorlagen im laufenden Verfahren, keine Beschlusskontrollen und auch keine Anfragen. Dies ist unzureichend und erfüllt mitnichten die Erwartung, die die Bezeichnung „Bürgerinformationssystem“ erweckt.

Jedoch belegt die Antwort der Stadtverwaltung auf eine schriftliche Anfrage vom Sommer 2011, dass nach Auffassung der Verwaltung damit eine „vollumfängliche Information“ der Bürgerinnen und Bürger gewährleistet sei.

Die antragstellende Fraktion hat eine grundsätzlich andere Auffassung von „vollumfänglicher Information“, die unerlässliche Basis für eine aktive Bürgergesellschaft ist. Es muss das Prinzip gelten: Was die Oberbürgermeisterin weiß, wissen auch die Gemeinderäte. Und was die Gemeinderäte wissen, wissen auch die Bürgerinnen und Bürger. Dieses Prinzip führt zu einem offenen Klima in der Gemeinde und beugt Konflikten vor.

Da sämtliche geforderte Informationen bereits in das parallel bestehende Ratsinformationssystem eingepflegt werden, ist die geforderte Ausgestaltung des Bürgerinformationssystems durch einen entsprechenden Abgleich zwischen Rats- und Bürgerinformationssystem mit geringem personellen Aufwand in den bestehenden Strukturen zu leisten.

### **Kostendeckungsvorschlag**

Die Daten sind – Anfragen ausgenommen – in das Ratsinformationssystem eingepflegt. Der Abgleich zwischen Ratsinformationssystem und Bürgerinformationssystem dürfte ohne erheblichen finanziellen Mehraufwand von dem derzeit verfügbaren Personal zu leisten sein. Die Einpflegung der Anfragen aus der Wahlperiode 2009 - 2014 war laut Antwort auf die Anfrage AF1118/11 vom 31.08.2011 bis 31.10.2011 geplant. Für die noch zu tätige Realisierung sind daher die entsprechenden Ressourcen vorzusetzen.

Jens Hoffsommer  
Fraktionsvorsitzender